

# **Kienesberger Walter**

**Vorname:** Walter

**Nachname:** Kienesberger

**erfasst als:** Komponist:in Ausbildner:in

**Geburtsjahr:** 1956

**Geburtsort:** Gmunden

**Geburtsland:** Österreich

## **Ausbildung**

1976 [\*Pädagogische Hochschule der Diözese Linz\*](#) Linz Volksschullehrerausbildung

198?-1984 [\*Anton Bruckner Privatuniversität Linz\*](#): Komposition ([\*Heinrich Schiff\*](#),  
[\*Gunter Waldek\*](#))

## **Tätigkeiten**

[\*Pädagogische Hochschule der Diözese Linz\*](#) Linz Referent in der  
LehrerInnenfortbildung für Musikerziehung

Leitung des Kirchenchors und Organist in Gschwandt

Aufführungen seiner Werke ua. durch das Wiener Kammerorchester, das Tassilo  
Quartett, Bruckner Orchester Linz, Köcker Musi, MVS Linz (Korefschule), RSO  
Wien, LMS Ensembles, Orchester LMS Gmunden, vocal provincial,  
Projektensemble reiter-reiter-six

## **Auszeichnungen**

[\*Amt der Oberösterreichischen Landesregierung\*](#) verschiedene Arbeitsstipendien  
und Kompositionsaufträge

verschiedene Arbeitsstipendien und Kompositionsaufträge des bm:ukk

[\*ÖMR - Österreichischer Musikrat\*](#) Hallo Schubert-Preis (Kompositionspreis des  
österreichischen Musikrates für Liedkomposition und -gestaltung)

1986 Stipendium der Richard-Wagner-Stiftung Bayreuth

1987 [\*Amt der Oberösterreichischen Landesregierung\*](#) Talentförderungspreis

2012 Verleihung des Titels „Konsulent für Musikpflege“

2013 Integrationspreis des bm:ukk für das Projekt „Vivaldi goes Jazz“ (ein  
Schulprojekt mit der Band „soul delight“)

---

